

**26. Interdisziplinärer  
Kongress für  
Suchtmedizin  
02. – 04. Juli 2026**

Fachintegrierendes Forum  
für Suchttherapie,  
Suchtfolgekrankheiten und  
Akutversorgung Suchtkranker

Kongressleitung:  
**Prof. Dr. med. Markus Backmund**

Veranstaltungsort:  
Holiday Inn Munich City Centre, München

Veranstalter:



**P3 Klinik**  
Private Akutklinik für  
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
Professor Dr. med. Markus Backmund

## *Die Seele braucht eine gute Atmosphäre*

Am Starnberger See finden Sie in angenehmer, diskreter Atmosphäre einen geschützten Rückzugsort nahe der Natur.

In der P3 Klinik bieten wir Ihnen beste medizinische, psychotherapeutische und psychopharmakologische Versorgung.

Mit unserem ganzheitlichen Therapieansatz kümmern wir uns um Körper, Geist und Seele.

Depression / Burnout / Angst- und Zwangserkrankung / Emotionale Krise / Sucht- und Abhängigkeitserkrankung / Qualifizierte Entzugsbehandlung / Essstörung / Psychose / Trauma / Komplexe posttraumatische Belastungsstörung / Somatisierungs- und Persönlichkeitsstörung u.a.

- **individuell abgestimmtes intensives Behandlungskonzept** täglich, montags bis freitags, Einzel- (50 Min.) und Gruppenpsychotherapie (100 Min.), Bewegungstherapie
- **komplementär Entspannung, Achtsamkeit und andere averbale Therapiemethoden**
- **tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie und EMDR**
- **urbane Anbindung, einfach und schnell zu erreichen**
- **stationäre Aufnahme rund um die Uhr**

Kontaktieren Sie uns:  
Telefon 08158 - 90 42 15 - 0  
E-Mail [kontakt@p3.clinic](mailto:kontakt@p3.clinic)  
Mehr erfahren Sie unter:  
[www.p3.clinic](http://www.p3.clinic) oder:



Das Team der P3 Klinik in Tutzing am Starnberger See.

**24 h Hotline / Aufnahme**  
08158 - 90 42 15 - 0  
[aufnahme@p3.clinic](mailto:aufnahme@p3.clinic)

**Ambulantes Vorgespräch**  
Terminvereinbarung  
08158 - 90 42 15 - 15

## Fachintegrierendes Forum für Suchttherapie, Suchtfolgekrankheiten und Akutversorgung Suchtkranker

---

3

Nach wie vor wird der Suchtmedizin nicht der Platz und Raum im Studium der Medizin und in den Facharztausbildungen gegeben, den er auf Grund der Prävalenz der Suchterkrankungen an sich und der Komplexität der Diagnostik und der Therapie haben müsste. So wird die Suchtmedizin im Studium praktisch nicht gelehrt. In der Facharztausbildung für Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Chirurgie oder Innere Medizin sucht man ebenfalls vergebens nach suchtmmedizinischen Inhalten. Welche Gründe gibt es hierfür, außer die Ideologie oder aber ist es sogar Ignoranz? Erfreulicherweise bekennt sich die Psychiatrie eindeutig zur Suchtmedizin in dem sie postuliert, dass sie ein „Kernfach“ in der Facharztweiterbildung sei. Unermüdlich und eben auch in diesem Jahr will der Kongress ein Forum bieten zur Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen notwendigen Disziplinen. Nur gemeinsam können die schwer suchtkranken Patientinnen und Patienten, die in der Regel primär unter anderen psychiatrischen Komorbiditäten und unter somatischen Krankheiten leiden, optimal behandelt werden. Auf dem Kongress können wir uns alle austauschen, speziell im Debattensymposium wird wieder kontrovers diskutiert werden. Im Innovationssymposium werden wir über die zerebralen Veränderungen, welche durch Video spielen geschehen, informiert. Die Symposien Alkoholabhängigkeit, Cannabisabhängigkeit und Tabakabhängigkeit sind traditionsgemäß ebenso gesetzt wie die Symposien Essstörungen und Rausch und Sucht. Aktuell werden am Freitagmorgen die Prävalenzdaten unter Opioidabhängigen von HIV- und Hepatitis C vorgestellt und die Schwierigkeiten und Möglichkeiten der effektiven Therapie. Zuvor werden auf der Postersession neueste Ergebnisse aus den unterschiedlichen Bereichen vorgestellt. Abends lade ich Sie nach der Posterpreisverleihung herzlich zur Kongressparty ein.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und die Begegnungen mit Gesprächen.

Herzliche Grüße aus München



*M. Backmund*

Prof. Dr. med. Markus Backmund  
Kongressleiter

## Wissenschaftlicher Beirat

---

4

Das Programm des 26. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin entsteht in Zusammenarbeit mit:

**Prof. Dr. med. Michael Krausz** (University of British Columbia, Vancouver, Canada)

**Der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS)**

**Der Österreichischen Gesellschaft für arzneimittelgestützte Behandlung von Suchtkrankheit (ÖGABS)**

**Der Schweizerischen Gesellschaft für Suchtmedizin (SSAM) und:**

**Prof. Dr. med. Anil Batra**, Universitätsklinikum Tübingen

**Dr. med. Maurice Cabanis**, Zentrum für Seelische Gesundheit, Stuttgart

**Prof. Dr. med. Dr. med. vet. Hannelore Ehrenreich**,  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), Mannheim

**Prof. Dr. med. Peter Falkai**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Prof. Dr. med. Gabriele Koller**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Prof. Dr. med. Oliver Pogarell**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Prof. Dr. med. Ulrich Preuß**, Fachklinikum Wiesen Asklepios, Wildenfels

**Prof. Dr. med. Tobias Rüther**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Prof. Dr. med. Martin Schäfer**, Kliniken Essen Mitte

**Prof. Dr. med. Michael Soyka**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der Ludwig-Maximilians-Universität München und P3 Klinik Tutzing

**Prof. Dr. med. Marc Walter**, Psychiatrische Dienste Aargau, Windisch, Schweiz

**Prof. Dr. med. Christian Schütz MD, PhD, MPG, FRCPC**, Institute of Mental Health,  
Dep. of Psychiatry, University of British Columbia, Medical Manager,  
Research and Education, Red Fish Healing Centre for Mental Health and  
Addiction, Vancouver, Kanada

## Programm

<b>08:00</b>	<b>Registrierung der Teilnehmer*innen/ Eröffnung der Ausstellung</b>
<b>08:45 – 09:00</b> Forum 1 – 3	<b>Kongresseröffnung</b> <i>Markus Backmund, München</i>
<b>09:00 – 10:30</b> Forum 1 – 3	<b>Innovationssymposium I:</b> <i>Vorsitz: Michael Krausz, Vancouver; Markus Backmund, München</i>
<b>09:00 – 09:45</b>	Die Grenzen der Evidenzbasierung in der Suchtforschung: Zwischen Empirie, Erfahrung und Verantwortung <i>Alfred Uhl, Wien</i>
<b>09:45 – 10:30</b>	Cannabis – wissenschaftlich betrachtet jenseits von Rauch und Verwirrung – Zwischen Legalisierung, Pathologisierung und traditionellem Heilmittel <i>Michael Krausz, Vancouver</i>
<b>10:30 – 11:00</b>	<b>Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>
<b>11:00 – 12:30</b> Forum 1 – 3	<b>Innovationssymposium II:</b> <i>Vorsitz: Michael Krausz, Vancouver; Markus Backmund, München</i>
<b>11:00 – 11:45</b>	Zerebrale Veränderungen durch Videospiele <i>Jürgen Gallinat, Hamburg</i>
<b>11:45 – 12:30</b>	Suchtmedizin als Profession: Was es braucht, um Kolleg:innen dafür zu gewinnen <i>Katharina Schoett, Mühlhausen</i>
<b>12:30 – 14:15</b>	<b>Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>
<b>13:00 – 14:00</b> Forum 2 – 3	<b>Mittagssymposium: Industrie</b> Siehe Industrieprogramm 

nur für medizinisches Fachpersonal = 

## Donnerstag, 02.07.2026

6

<b>14:15 – 15:45</b>	<b>Parallelveranstaltungen</b>	
<b>Symposium A: 14:15 – 15:45 Forum 2 – 3</b>	<b>Industriesymposium</b> Siehe Industrieprogramm	
<b>Symposium B: 14:15 – 15:45 Forum 1</b>	<b>Debattensymposium: Suchtbehandlung kontrovers</b> <i>Moderation: Marc Vogel, Otto Schmid, beide Basel</i>	
<b>14:15 – 14:45</b>	Setting der OAT: Apotheke oder Schwerpunkteinrichtung? <i>Christiane Fahrmbacher-Lutz, Augsburg; Franciska Brézan, Zürich</i>	
<b>14:45 – 15:15</b>	Auch harte Drogen regulieren – konsequent oder die Büchse der Pandora? <i>Philip Bruggmann, Zürich; Daniele Zullino, Genf</i>	
<b>15:15 – 15:45</b>	Früherkennung: Prävention oder Stigmatisierung? <i>Kenneth Dürsteler, Basel; Sven Speerforck, Leipzig</i>	
<b>15:45 – 16:15</b>	<b>Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>	
<b>16:15 – 17:45</b>	<b>Parallelveranstaltungen</b>	
<b>Symposium C: 16:15 – 17:45 Forum 2 – 3</b>	<b>Industriesymposium</b> Siehe Industrieprogramm	
<b>Symposium D: 16:15 – 17:45 Forum 1</b>	<b>EMDR und Sucht</b> <i>Vorsitz: Michael Hase, Lüneburg; Gundis Zámbo, München</i>	
<b>16:15 – 16:45</b>	EMDR-Therapie bei Kindern und Jugendlichen = Suchtprävention?! <i>Daniela Lempertz, Bonn</i>	
<b>16:45 – 17:15</b>	EMDR und Suchtgedächtnis <i>Michael Hase, Lüneburg</i>	
<b>17:15 – 17:45</b>	Ressourcen in der EMDR-Therapie <i>Friederike Oppermann-Schmid, Celle</i>	

### Ende des ersten Kongresstages

## Programm

<b>07:45 – 08:45</b> Forum 9 – 11	<b>Posterfrühstück: Meet the experts/Postertoaster</b> <i>Mit Gundis Zámbo (Moderation), Markus Backmund, Philip Bruggmann, Gabi Koller, Michael Krausz, Christel Lüdecke, Ulrich Preuß, Tobias Rüter, Martin Schäfer, Christian Schütz</i>
<b>09:00 – 10:30</b> Forum 1 – 3	<b>Hepatitis C und HIV – Gefahr nicht gebannt</b> <i>Vorsitz: Johanna Erber, München; Christel Lüdecke, Göttingen</i>
<b>09:00 – 09:30</b>	Einführung, Epidemiologie und Überblick <i>Johanna Erber, München</i>
<b>09:30 – 10:00</b>	Neueste Ergebnisse der Druck-Studie <i>Renke Biallas, Berlin</i>
<b>10:00 – 10:30</b>	Rolle innovativer und Integrativer Versorgung <i>Julia Brannasky, München</i>
<b>10:30 – 11:00</b>	<b>Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>
<b>11:00 – 12:30</b> Forum 1 – 3	<b>Sport und Sucht – Krisen bei Sportlerinnen</b> <i>Vorsitz: Markus Backmund, München; Bernd Thränhard, Köln</i>
<b>11:00 – 11:15</b>	Wenn der Sport wegfällt <i>Markus Backmund, München</i>
<b>11:15 – 12:30</b>	Erarbeitung von Bewältigungsstrategien und Therapiemöglichkeiten für Profis und Amateure <i>Felix Magath, Aschaffenburg; Luisa Rembeck, München; Bernd Thränhard, Köln; Markus Backmund, Marc Lechler, beide München</i>
<b>12:30 – 14:15</b>	<b>Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>

## Freitag, 03.07.2026

8

<b>13:00 – 14:00</b> Forum 2 – 3	<b>Mittagssymposium: Industrie</b> Siehe Industrieprogramm	
<b>14:15 – 15:45</b>	<b>Parallelveranstaltungen</b>	
<b>Symposium E:</b> 14:15- 15:45 Forum 2 – 3	<b>Industriesymposium</b> Siehe Industrieprogramm	
<b>Symposium F:</b> 14:15- 15:45 Forum 1	<b>Schadensminderung und Konsum</b> <i>Vorsitz: Philip Bruggmann, Zürich</i>	
<b>14:15 – 14:45</b>	Was sagt die wissenschaftliche Literatur <i>Kuvinda Kossinna, Zürich</i>	
<b>14:45 – 15:15</b>	Schadensminderung und Personzentrierung im Universitätsspital Basel <i>Christine Jaiteh, Basel</i>	
<b>15:15 – 15:45</b>	Konsumieren erlaubt? Erfahrungen aus dem Fachspital Sune-Egge <i>Karim Tissira, Kuvinda Kossina; beide Zürich</i>	
<b>Symposium G:</b> 14:15- 15:45 Forum 12	<b>Rausch, Trauma und Sucht in der Kunstmusik</b> <b>Vortrag mit Musikbeispielen</b> <i>Vorsitz: Konrad Isernhagen, Köln</i>	
<b>14:15 – 14:45</b>	Das Trauma des verlorenen Kindes Gustav Mahler und Alma Mahler-Werfel (1860 – 1911 bzw. 1879 – 1964) „Femme fatale“, Antisemitin und Alkohol	
<b>14:45 – 15:15</b>	Wanderer zwischen Moderne und Spätromantik Ferruccio Busoni (1866 – 1924) Wunderkind, Pianist und Alkoholiker	
<b>15:15 – 15:45</b>	Musikalischer Magier und Bohemien Leonard Bernstein (1918 – 1990) Charismatischer Dirigent und Komponist zwischen den Genres	

<b>Symposium H:</b> 14:15- 15:45 <b>Forum 9 – 11</b>	<b>Esstörungen</b> <i>Vorsitz: Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee; Gundis Zámbo, München</i>
14:15 – 14:45	Der Dialog bei Essstörungen <i>Eva Wunderer, Landshut</i>
14:45 – 15:15	Neue Formen der Essstörungen im ICD11: Was sollte man für die Praxis wissen? <i>Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee</i>
15:15 – 15:45	Binge-Eating, Adipositas und Abnehmspritzen: Stand der Forschung <i>Katrin Giel, Tübingen</i>
14:15 – 15:45 <b>Forum 8</b>	<b>EMDR-Workshop</b> <i>mit Michael Hase, Lüneburg</i> Maximal 20 Teilnehmer/innen
15:45 – 16:15	<b>Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>
16:15 – 17:45	<b>Parallelveranstaltungen</b>
<b>Symposium I:</b> 16:15 – 17:45 <b>Forum 2 – 3</b>	<b>Industriesymposium</b> Siehe Industrieprogramm 
<b>Symposium J:</b> 16:15 – 17:45 <b>Forum 9 – 11</b>	<b>Symposium für Nachwuchsforschende</b> <i>Vorsitz: Kenneth Dürsteler, Maximilian Meyer; beide Basel</i>
16:15 – 16:45	Neurophysiologische Marker bei Alkohol-spezifischem Inhibitionstraining: aktuelle Resultate und zukünftige Interventionsstudie <i>Natascha Stoffel, Bern</i>
16:45 – 17:15	Opioid Agonisten Therapie in österreichischen Gefängnissen – Erkenntnisse aus der OAT-AT Behandlungskohorte <i>Tanja Schwarz, Wien</i>
17:15 – 17:45	Freude und gute Gesellschaft sind der beste Treibstoff für unbezahlte Forschungszeit <i>Franciska Brezan, Zürich</i>

nur für medizinisches Fachpersonal = 

## Freitag, 03.07.2026

---

10

<b>Symposium K:</b> <b>16:15 – 17:45</b> <b>Forum 8</b>	<b>Psychose als Kollateralschaden?</b> <b>Substanzinduzierte Psychosen aus Suchtmedizinischer Sicht</b> <i>Vorsitz: Christian Schütz, Vancouver; Marc Vogel, Basel</i>
<b>16:15 – 16:45</b>	Nikotin/Tabak – ein unterschätzter Faktor <i>Christian Schütz, Vancouver</i>
<b>16:45 – 17:15</b>	Cannabis und Psychose <i>Sophie-Kathrin Greiner, Augsburg</i>
<b>17:15 – 17:45</b>	Stimulantien induzierte Psychosen <i>Marc Vogel, Basel</i>
<b>16:15 – 17:45</b>	<b>Parallelveranstaltungen</b>
<b>Symposium L:</b> <b>16:15 – 17:45</b> <b>Forum 1</b>	<b>DGS, ÖGABS und SSAM diskutieren aktuelle Suchtthemen in Deutschland, Österreich und der Schweiz</b> <i>Maurice Cabanis (DGS), Claudia Scheiber (ÖGABS) und Daniele Zullino (SSAM)</i>  Cannabiskonsum – und Cannabisabhängigkeit seit neuer Gesetzeslage in Deutschland  Umgang und Strategie mit neuen hochpotenten Opioiden  Strategie mit Handy- und Internetsucht bei Kindern und Jugendlichen
<b>Ab 18:15</b> <b>Forum 9 – 11</b>	<b>Posterpreisverleihung und anschließendes Get Together</b>

**Ende des zweiten Kongresstages**

## Programm

<b>09:00 – 10:30</b> Forum 1 – 3	<b>Tabakabhängigkeit</b> <i>Vorsitz: Tobias Rüther, München; Anil Batra, Tübingen</i>
<b>09:00 – 09:30</b>	Neuerungen in der S3-Leitlinie Rauchen, Tabak- und Nikotinabhängigkeit <i>Anil Batra, Tübingen</i>
<b>09:30 – 10:00</b>	Das Geschäft mit dem neuen Nikotin – wer zahlt den höchsten Preis? <i>Andrea Rabenstein, München</i>
<b>10:00 – 10:30</b>	Aufatmen! – Wege aus der Nikotinabhängigkeit bei komorbider Sucht <i>Tobias Rüther, München</i>
<hr/>	
<b>10:30 – 11:00</b>	<b>Pause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>
<hr/>	
<b>11:00 – 12:30</b> Forum 1 – 3	<b>Alkoholabhängigkeit – Double Trouble: Abhängigkeit kommt selten allein</b> <i>Vorsitz: Martin Schäfer, Essen; Ulrich Preuß, Wildenfels</i>
<b>11:00 – 11:30</b>	Alkoholabhängigkeit und posttraumatische Belastungsstörung <i>Wibke Voigt, Düsseldorf</i>
<b>11:30 – 12:00</b>	ADHS und Sucht: Alkohol und andere Substanzen im Fokus <i>Henrik Rohner, Bonn</i>
<b>12:00 – 12:30</b>	Psychose und Sucht: Neues aus der S3-Leitlinie <i>Martin Schäfer, Essen</i>
<hr/>	
<b>12:30 – 14:15</b>	<b>Mittagspause, Besuch der Fach- und Posterausstellung</b>

<b>14:15 – 15:45</b>	<b>Parallelveranstaltungen</b>
<b>Symposium M: 14:15 – 15:45 Forum 1</b>	<b>Achtsamkeit und Therapie bei und mit Cannabis und Psilocibin</b> <i>Vorsitz: Marc Walter, Basel; Christian Schütz, Vancouver</i>
<b>14:15 – 14:45</b>	Psilocibin, Achtsamkeit und Keto-Diät – erste Ergebnisse neuer Trends der Suchtmedizin <i>Maria Christin Pliquet, Bern</i>
<b>14:45 – 15:15</b>	CANreduce 3.0: Achtsamkeitsbasierte und KVT-basierte Selbsthilfe-Internetinterventionen im Vergleich zu einer Wartelistenkontrolle bei erwachsenen Cannabiskonsumenten: Eine randomisierte kontrollierte Studie <i>Michael Schaub, Zürich</i>
<b>15:15 – 15:45</b>	Cannabisabhängigkeit im Gruppensetting behandeln – Neues Manual und praxisnahe Tools <i>Daniela Engleder-Öhler, Linz</i>
<b>Symposium N: 14:15 – 15:45 Forum 12</b>	<b>Alkoholabhängigkeit und Polytoxikomanie</b> <i>Vorsitz: Michael Soyka, München; Hannelore Ehrenreich, Mannheim</i>
<b>14:15 – 14:45</b>	Polytoxikomanie – gibt es protektive Faktoren? <i>Hannelore Ehrenreich, Mannheim</i>
<b>14:45 – 15:15</b>	Disulfiram in der Behandlung von Alkoholabhängigen – Chancen und Risiken – 25 Jahre klinische Erfahrungen <i>Wolfgang Krahl, München</i>
<b>15:15 – 15:45</b>	Alkohol und Suizid <i>Michael Soyka, München</i>
<b>14:15 – 15:45 Forum 8</b>	<b>Workshop II</b> <b>Grenzgänge zwischen Auftrag und Anspruch – Integrative Suchtbehandlung in der Schweiz und in Deutschland</b> <i>Christian Lorenz, Ellikon an der Thur; Achim Gooss, Eussertal</i>
<b>15:45 – 16:15</b>	Pause
<b>16:15 – 17:45 Forum 8</b>	<b>Workshop II Fortsetzung</b> <b>Grenzgänge zwischen Auftrag und Anspruch – Integrative Suchtbehandlung in der Schweiz und in Deutschland</b> <i>Christian Lorenz, Ellikon an der Thur; Achim Gooss, Eussertal</i>
<b>16:15 – 17:45 Forum 9 – 11</b>	<b>Workshop III</b> <b>Aktuelle Themen und Fragen zur Suchtmedizin</b> <i>Mit Maurice Cabanis, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin</i>

# ZURÜCK ZUM ALLTAG OHNE AFFEN

Die Innovation in der Opioid-Substitution: Espranor® mit **Buprenorphin als Lyophilisat** zur Einnahme. Eine echte Chance für Sie und Ihre Patient:innen, aber keine für deren Affen.



ZURÜCK ZUR MENSCHLICHKEIT

espranor®



Jetzt mehr erfahren – online und vor Ort am **Stand Nr. 22!**  
Besuchen Sie auch unser **Freitagssymposium um 16:15: Aktuelle Themen und Fragen zur Suchtmedizin**

**Espranor 2 mg Lyophilisat zum Einnehmen, Espranor 8 mg Lyophilisat zum Einnehmen. Wirkstoff:** Buprenorphin. **Zusammensetzung:** Jedes Lyophilisat zum Einnehmen enthält 2 / 8 mg Buprenorphin (als Hydrochlorid) und 0,5 / 2 mg Aspartam (E951). **Sonstige Bestandteile:** Gelatine, Mannitol (Ph.Eur.), Minz-Aroma, Citronensäure. **Anwendungsgebiete:** Substitutionstherapie bei Opioidabhängigkeit im Rahmen medizinischer, sozialer und psychotherapeutischer Maßnahmen. Zur Behandlung von Erwachsenen und Jugendlichen ab 15 Jahren, die einer Suchtbehandlung zugestimmt haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere respiratorische Insuffizienz, schwere Leberinsuffizienz, akuter Alkoholismus oder Delirium tremens, gleichzeitige Anwendung von Opioid-Antagonisten (Naltrexon, Nalmefen) für die Behandlung von Alkohol- oder Opioidabhängigkeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Hyperhidrosis, Asthenie, Arzneimittelenzugsyndrom, Schmerzen; *Häufig:* Bronchitis, Infektion, Influenza, Pharyngitis, Rhinitis, Lymphadenopathie, Appetitlosigkeit, Unruhe, Angst, Depression, Feindseligkeit, Nervosität, Benommenheit, Paranoia, anormales Denken, Vertigo, Schwindel, Hypertonie, Migräne, Parästhesie, Schläfrigkeit, Synkope, Tremor, Lakrimationstörung, Mydriasis, Verlängerung des QT-Intervalls im EKG, Palpitationen, orthostatischer Blutdruckabfall, Vasodilatation, Nasenfluss, Husten, Dyspnoe, Gähnen, Obstipation, Diarrhoe, Mundtrockenheit, Dyspepsie, gastrointestinale Störungen, Flatulenz, Zahnerkrankungen, Erbrechen, Bauchschmerzen, Hautausschlag, Arthralgie, Rückenschmerzen, Knochenschmerzen, Muskelspasmen, Myalgie, Nackenschmerzen, Dysmenorrhoe, Brustschmerzen, Schüttelfrost, Unwohlsein, periphere Ödeme, Pyrexie; *Gelegentlich:* Halluzinationen, Atemdepression, Lebernekrose, Hepatitis; *Sehr selten:* anaphylaktischer Schock, angioneurotisches Ödem (Quincke-Ödem), Bronchospasmus; *Häufigkeit nicht bekannt:* Karies. **Warnhinweise:** enthält Aspartam (E951). Espranor ist nicht mit anderen Buprenorphin-haltigen Arzneimitteln austauschbar. Die Dosis kann bei Espranor anders sein als bei anderen Buprenorphin-haltigen Arzneimitteln. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig, Betäubungsmittel. Stand:** 10.12.2024.  
ETHYPHARM GmbH, 12529 Schönefeld HWG-ESP-2-8-102024-01

 Ethypharm

# Industrieprogramm

---

14

## Tag 1 | Donnerstag, 02. Juli 2026

<b>13:00 – 14:00</b> <b>Forum 2 – 3</b>	<b>Mittagssymposium</b> Medizinisches Cannabis in der Suchtmedizin – Ein Add-On zu besseren Symptomkontrolle? <i>Konrad Cimander, Hannover</i> UNTERSTÜTZT VON AURORA EUROPE GMBH
<b>Symposium A:</b> <b>14:15 – 15:45</b> <b>Forum 2 – 3</b>	<b>Hepatitis C &amp; Suchtmedizin – Endlich mal wieder gute Nachrichten?</b> <i>Vorsitz: Stefan Walcher, München</i> Es geht voran! <i>Uwe Nauman, Berlin</i> Es gibt noch einiges zu tun! <i>Nazifa Qurishi, Köln</i> Wie geht es weiter? Gemeinsame Diskussion UNTERSTÜTZT VON ABBVIE DEUTSCHLAND GMBH & Co. KG
<b>Symposium C:</b> <b>16:15 – 17:45</b> <b>Forum 2 – 3</b>	<b>Adipositas in der Suchtmedizin – Ursache und Therapieoptionen</b> <i>Vorsitz: Jens Reimer, Itzehoe</i>
<b>16:15 – 16:40</b>	Den Ursachen auf der Spur ... <i>Roman Iakoubov, München</i>
<b>16:40 – 17:05</b>	BMI 30 – Und jetzt? <i>Anja Rossmeyssl, München</i>
<b>17:05 – 17:30</b>	Relevanz für Suchtmedizin und interdisziplinäre Versorgung GLP-1 bei Substanzgebrauchsstörungen <i>Jens Reimer, Itzehoe</i>
<b>17:30 – 17:45</b>	Abschlussdiskussion und Ausblick ( <i>Alle Referenten</i> ) UNTERSTÜTZT VON LILLY DEUTSCHLAND GMBH

## Tag 2 | Freitag, 03. Juli 2026

<b>13:00 – 14:00</b> <b>Forum 2 – 3</b>	<b>Mittagssymposium</b> Das Herz im Blick – Fallbeispiele aus der Praxis UNTERSTÜTZT VON HEXAL AG
<b>Symposium E:</b> <b>14:15 – 15:45</b> <b>Forum 2 – 3</b>	<b>Weniger Konditionierung, mehr vom Leben – Substitution mit Depot</b> <i>Vorsitz: Joseph Kranert, Regensburg</i> Im Gespräch mit Patient:innen, Ärzt:innen und der Sozialen Arbeit <i>Vanessa Kramer, München; Joseph Kranert, Regensburg</i> UNTERSTÜTZT VON CAMURUS GMBH
<b>Symposium I:</b> <b>16:15 – 17:45</b> <b>Forum 2 – 3</b>	<b>Aktuelle Themen und Fragen zur Suchtmedizin</b> <i>Maurice Cabanis, Stuttgart; Michael Krausz, Vancouver;</i> <i>Pouya Azar, Vancouver</i> Hinweis: Das Symposium ist begleitend zu Workshop III am 04.07. von 16:15 – 17:45 UNTERSTÜTZT VON ETHYPHARM

# AURORA<sup>®</sup>

Opening the World to Cannabis<sup>™</sup>

Aurora lädt Sie herzlich zu einem spannenden Vortrag im Rahmen des Mittags-Industriesymposiums ein.

**Titel: Medizinisches Cannabis in der Suchtmedizin  
- Ein Add-On zu besserer Symptomkontrolle?**

**Referent: Dr. Med. Dipl.-Chem. Konrad F. Cimander**

**Donnerstag, 02. Juli | 13:00 – 14:00 Uhr**

Erfahren Sie mehr über aktuelle Entwicklungen und praxisnahe Ansätze in der modernen Suchttherapie.

Besuchen Sie uns außerdem an unserem **Stand Nr. 8** – wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen!



[auroramedicine.com/de](http://auroramedicine.com/de)

## Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

Abbott Rapid Diagnostics Germany GmbH	4.240,00 €	Gegenleistung	Standfläche
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	45.497,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Anzeige, Gastkarten
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH	3.180,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Aurora Europe GmbH	37.000,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Anzeige
Bits & Bytes GmbH	1.060,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Camurus GmbH	34.787,50 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche
CompWare Medical GmbH	3.710,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Drägerwerk AG & Co. KGaA	3.180,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Ethypharm	39.500,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Kaffee-APE, Anzeige
GILEAD Sciences GmbH	19.085,00 €	Gegenleistung	Standfläche, Anzeige, Gastkarten
G.L. Pharma Deutschland GmbH	5.300,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Hexal AG	40.400,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche, Anzeige, Gastkarten
Idorsia Pharmaceuticals Germany GmbH	3.975,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Lilly Deutschland GmbH	29.620,00 €	Gegenleistung	Symposium, Standfläche
Medinizer GmbH	3.180,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Merz Therapeutics GmbH	3.180,00 €	Gegenleistung	Standfläche
möLab GmbH	3.180,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Mundipharma GmbH	5.300,00 €	Gegenleistung	Standfläche
MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH	4.240,00 €	Gegenleistung	Standfläche
nal von minden GmbH	5.300,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Novo Nordisk Pharma GmbH	2.650,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Stigma Health Care GmbH	3.710,00 €	Gegenleistung	Standfläche
SubstiCare GmbH	4.240,00 €	Gegenleistung	Standfläche
Synlab Holding Deutschland GmbH	4.240,00 €	Gegenleistung	Standfläche
VR Coach GmbH	4.770,00 €	Gegenleistung	Standfläche



# Referent\*innen

## Kongressleitung

### **Prof. Dr. med. Markus Backmund**

Ärztlicher Direktor Institut für Suchtmedizin und Adipositas (ISA GmbH),  
Praxiszentrum im Tal (PIT),  
P3 Klinik GmbH – private Akutklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tutzing,  
Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Ehrevorsitzender DGS,  
*München*

## Referent\*innen

### **Dr. Pouya Azar**

UBC Department of Psychiatry,  
Concurrent Disorders  
Head, Complex Pain and Addiction Service (CPAS), VGH  
Co-lead, Substance Use Disorder Clinical Research Unit, BC Centre for Excellence in HIV/AIDS,  
*Vancouver, Kanada*

### **Prof. Dr. med. Markus Backmund**

Ärztlicher Direktor Institut für Suchtmedizin und Adipositas (ISA GmbH),  
Praxiszentrum im Tal (PIT),  
P3 Klinik GmbH – private Akutklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tutzing,  
Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Ehrevorsitzender DGS,  
*München*

### **Prof. Dr. med. Anil Batra**

Stellvertretender ärztlicher Direktor,  
Leiter der Sektion Suchtforschung und Suchtmedizin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen,  
*Tübingen*

### **Renke Biallas**

Projektkoordination,  
Robert Koch-Institut,  
*Berlin*

### **Dr. Julia Brannasky**

Fachärztin für Innere Medizin,  
TUM Klinikum Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II,  
Toxikologie,  
*München*

### **Dr. med. Franciska Brëzan**

Oberärztin Innere Medizin,  
Arud Zentrum für Suchtmedizin,  
*Zürich, Schweiz*

### **Prof. Dr. med. Philip Bruggmann, FMH**

Co-Chefarzt Innere Medizin,  
Arud Zentrum für Suchtmedizin,  
*Zürich, Schweiz*

### **Dr. med. Maurice Cabanis**

Ärztlicher Direktor,  
Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR,  
Geschäftsführender Gesellschafter CORE gUG,  
Erster Vorsitzender DGS,  
*Stuttgart*

### **Dr. med. Dipl. Chem. Konrad F. Cimander**

Allgemeinmediziner, Chemiker,  
Vorstand & Geschäftsführer des Norddeutschen Suchtforschungsverbundes (NSF e.V.),  
Präsident der DMCG e.V.,  
Leiter des Kompetenzzentrums für Cannabis-Medizin,  
*Wedemark*

### **Vanessa Cramer**

Sozialarbeiterin B.A.,  
Einrichtungsleitung Kontaktladen limit,  
Condrops e. V.,  
*München*

### **Dr. phil. Kenneth M. Dürsteler**

Leitender Psychologe ADS/AfS/Janus,  
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen,  
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel,  
*Basel, Schweiz*

### **Prof\*in Dr. med. Dr. med. vet.**

#### **Hannelore Ehrenreich, MD, DVM**

Professorin für Neurologie und Psychiatrie,  
Honorarprofessorin für Psychologie und Biologie  
AG Experimentelle Medizin,  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit,  
*Mannheim*

### **Daniela Engleder-Öhler, MSc**

Stellvertretende Leitung Abteilung  
Klinische Psychologie am Neuromed Campus,  
Klinische Psychologin, Klinik für Psychiatrie mit Schwerpunkt Suchtmedizin,  
Kepler Universitätsklinikum GmbH,  
Neuromed Campus,  
*Linz, Österreich*

### **PD Dr. med. Johanna Erber**

Fachärztin für Innere Medizin,  
Intensivmedizin, Notfallmedizin,  
TUM Klinikum Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II,  
*München*

### **Christiane Fahrmbacher-Lutz**

Apothekerin – Ludwigs-Apotheke,  
*Augsburg*

### **Prof. Dr. med. Jürgen Gallinat**

Ärztlicher Direktor,  
Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie,  
*Hamburg*

### **Prof\*in Dr. Katrin Giel**

Sektionsleitung Translationale  
Psychotherapieforschung,  
Universitätsprofessorin am Universitätsklinikum,  
*Tübingen*

**Dr. med. Achim Gooss**

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (FMH),  
Facharzt Pharmazeutische Medizin (FMH),  
Schwerpunkt: Abhängigkeitserkrankungen,  
Zertifizierter medizinischer Gutachter (SIM),  
Fachklinik Eußerthal,  
*Eußerthal*

**Dr. med. Sophie-Kathrin Greiner**

Oberärztin,  
FA für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Lehrbeauftragte,  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik der Medizinischen Fakultät  
der Universität Augsburg,  
*Augsburg*

**Dr. Michael Hase, OFA dR.**

Psychiater – Psychotherapie,  
EMDR Senior Trainer,  
EMDR Center,  
*Lüneburg*

**PD Dr. med. Roman Iakoubov,**  
Endokrinologe – Innere Medizin II  
am Klinikum rechts der Isar,  
*München*

**Dr. med. Konrad Isernhagen**  
Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Gemeinschaftspraxis Gotenring,  
Ehrenmitglied DGS,  
*Köln*

**Christine Jaiteh, MScN**

Advanced Practice Nurse  
Abhängigkeitserkrankungen,  
Universitätsspital,  
*Basel, Schweiz*

**Prof\*in Dr. med. Gabriele Koller**

Oberärztin, Fachärztin für Psychiatrie  
und Psychotherapie,  
Leiterin der Station C4, Leiterin Tagklinik  
Suchtambulanz,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der Ludwig-Maximilians-Universität,  
*München*

**Dipl. med. Kuvinda Kossinna**

Co-Chefarzt, Facharzt für  
Allgemeine Innere Medizin,  
Sozialwerk Pfarrer Sieber (SWS),  
Fachspital für Sozialmedizin und  
Abhängigkeitserkrankungen Sune-Egge,  
*Zürich, Schweiz*

**Dr. Wolfgang Krahl**

i.nez e.V., internationales Netzwerk zur  
Entwicklungszusammenarbeit im Bereich  
psychische Gesundheit e.V.,  
1. Vorsitzender,  
**München**

**Joseph Kranert**

Arzt, Suchtmediziner,  
MVZ Dr. Boniakowski und Kollegen GmbH,  
*Regensburg*

**Prof. Dr. med. Michael Krausz**

Professor für Psychiatrie und public health,  
Leadership Chair für Suchtforschung,  
St. Paul's Hospital,  
The University of British Columbia,  
Ehrevorsitzender DGS,  
*Vancouver, Kanada*

**Marc Lechler**

Dipl. Sportwissenschaftler,  
Geschäftsführer, Gesellschafter,  
ECOS Reha GbR,  
*München*

**Dr. phil. Daniela Lempertz**

EMDR Europe zertifizierte EMDR Trainerin,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,  
*Bonn*

**Dr. sc. ETH Christian Lorenz**

operative Leitung des MTB,  
Leitung außerstationäre Versorgung,  
Klinik für Alkohol- und Medikamenten-  
abhängigkeit, Stationäre Klinik,  
*Ellikon an der Thur, Schweiz*

**Christel Lüdecke**

Ärztliche Direktorin  
CÄ FB für Abhängigkeitserkrankungen  
Asklepios Fachklinikum Göttingen,  
*Göttingen*

**Felix Magath**

Sportvorstand, Sportdirektor  
*München*

**Dr. med. Maximilian Meyer**

Oberarzt,  
Universitäre Psychiatrische Kliniken,  
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen,  
*Basel, Schweiz*

**Dr. med. Uwe Naumann**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Hepatologie  
UBN/PRAXIS,  
*Berlin*

**Dr. med. Friederike Oppermann-Schmid**

Ärztin für Allgemeinmedizin,  
ärztliche Psychotherapeutin,  
Supervisorin (ÄKN, EMDR Europe),  
EMDR Europe akkreditierte Trainerin,  
*Celle*

**med. pract. Maria Pliquet**

Ärztin,  
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern  
(UPD) AG,  
*Bern, Schweiz*

**Prof. Dr. med. Ulrich W. Preuss**

Ärztlicher Direktor  
Asklepios Fachklinikum Wiesen,  
DGS Schatzmeister,  
*Wildenfels*

**Dr. med. Nazifa Qurishi**

Fachärztin für Innere Medizin und Infektiologie  
Gemeinschaftspraxis Gotenring,  
*Köln*

## Referent\*innen

---

**Dr. med. Andrea Rabenstein**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Privatambulanz für Tabakabhängigkeit, Ludwig-Maximilians-Universität Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, *München*

**Prof. Dr. Jens Reimer**

Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Stellv. Ärztlicher Direktor Klinikum und Seniorenzentrum, *Itzehoe*

**Luisa Rembeck**

Physiotherapeutin, Geschäftsführerin, Gesellschafterin, ECOS Reha GbR, *München*

**Dr. med. Henrik Rohner**

stellvertretender Klinikdirektor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum, *Bonn*

**Dr. med. Anja Roßmeißl**

Oberärztin, Fachärztin für Innere Medizin, Institut für Klinische Ernährungsmedizin, TUM Klinikum Rechts der Isar, *München*

**Prof. Dr. med. Tobias Rütther**

Oberarzt der Klinik, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Leitung der Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit, Ludwig-Maximilians-Universität Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, DGS Kongresspräsident und stellvertretender Schatzmeister, *München*

**Prof. Dr. med. Martin Schäfer**

Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin, KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH, Evang. Huyssens-Stiftung Essen-Huttrop, Evang. Krankenhaus Essen-Werden, Evang. Krankenhaus Essen-Steele, *Essen*

**Prof. Dr. phil. Michael P. Schaub**

Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Scientific Director ISGF, Präsident Schweizerische Stiftung für Alkoholforschung SSA, Chairman European Association of Substance Abuse Research EASAR, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF, *Zürich, Schweiz*

**Dr. Claudia Scheiber**

AVS-Ambulatorium für Drogenkranke, Vorsitzende der ÖGABS, *Klagenfurt, Österreich*

**Dr. phil. Otto Schmid MBA**

Verwaltungsrat, Suchtcoach Institut, Suchttherapeut und Dozent für Suchttherapie, Universität Basel, Fakultät für Psychologie, *Basel, Schweiz*

**Dr. med. Katharina Schoett**

Chefin des Ärztekammer-Ausschusses Sucht in Thüringen, Ärztliche Direktorin, Chefärztin der Abt. für Suchtmedizin, Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena, Fachkrankenhaus für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, im Vorstand der DGS, *Mühlhausen*

**Prof. Dr. med. Christian G. Schütz**

**MD, PhD, MPH, FRCPC**  
Institute of Mental Health, Dep. of Psychiatry, University of British Columbia, Medical Manager, Research and Education, Red Fish Healing Centre for Mental Health and Addiction, *Vancouver, Kanada*

**Tanja Schwarz, BA, MSc**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kompetenzzentrum Sucht, Gesundheit Österreich GmbH, *Wien, Österreich*

**Prof. Dr. med. Michael Soyka**

Ludwig-Maximilians-Universität Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, *München*

**PD Dr. med. habil. Sven Speerforck**

stellvertretender Klinikdirektor, leitender Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum, *Leipzig*

**Dr. Natascha Stoffel**

PhD in Health Sciences (Neurosciences), Postdoktorandin, Universität Bern – Psychologisches Institut, *Bern, Schweiz*

**Bernd Thränhard**

Suchtberater, Therapeut und Coach für Alkoholabhängige, Unternehmensberater im Bereich Öffentlichkeitsarbeit; ehemaliger Journalist, Filmproduzent und Autor, *Köln*

**Dr. med. Karim Tissira**

Co-Chefarzt, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und Pädiatrie, Sozialwerk Pfarrer Sieber (SWS), Fachspital für Sozialmedizin und Abhängigkeitserkrankungen Sune-Egge, *Zürich, Schweiz*

## Referent\*innen

---

**Prof. Dr. phil. Alfred Uhl**

stellvertretender Leiter des  
Kompetenzzentrum Sucht,  
Gesundheit Österreich GmbH (GÖG),  
stellvertretender Leiter des Englischen  
Doktoratsstudiengangs,  
Fakultät für Psychotherapiewissenschaft,  
Sigmund Freud Privatuniversität (SFU),  
*Wien, Österreich*

**Prof. Dr. med. Ulrich Voderholzer**

Ärztlicher Direktor/Chefarzt und Leitung  
Schön Science Office Psychosomatik,  
Psychotherapie und Psychiatrie,  
Schön Klinik Roseneck,  
*Prien am Chiemsee*

**Prof. Dr. med. Marc Vogel, MScPH**

Chefarzt,  
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen  
Universitäre Psychiatrische Kliniken,  
*Basel, Schweiz*

**Dr. med. Wibke Voigt**

Fachärztin für Trauma, Psychiatrie und  
Psychotherapie,  
Leitende Ärztin im Suchtberatungs- und  
Therapiezentrum der Diakonie,  
*Düsseldorf*

**Stephan Walcher**

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin,  
Allgemeinmedizin,  
Schmerztherapie, Suchtmedizin, Psychosomatik,  
Praxis Concept,  
*München und Landsberg am Lech*

**Prof. Dr. med. Marc Walter**

Klinikleiter und Chefarzt,  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
Psychiatrische Dienste Aargau AG,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
*Windisch, Schweiz*

**Prof\*in Dr. Eva Wunderer**

Hochschule Landshut,  
Fakultät Soziale Arbeit,  
Psychologische Aspekte Sozialer Arbeit,  
*Landshut*

**Gundis Zámbo**

Heilpraktikerin für Psychotherapie,  
EMDR Therapeutin,  
Public Relations,  
P3 Klinik GmbH – private Akutklinik für  
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,  
*Tutzing*

**Prof. Dr. med. Daniele Zullino**

Chefarzt, medizinischer Leiter des  
Suchtmedizinischen Dienstes,  
Universitätsklinikum Abteilung für  
Psychische Gesundheit und Psychiatrie,  
*Genf, Schweiz*

### VORANKÜNDIGUNG

**Der 27. Interdisziplinäre Kongress für Suchtmedizin  
findet vom 01. bis 03. Juli 2027 in München statt.**

## Einzelheiten zur Teilnahme

---

### Veranstaltungsort / Übernachtung

#### **Holiday Inn München City Centre**

Hochstraße 3, 81669 München

+49 (0)89 4803-0

+49 (0)89 4488 277

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Kongresshotel zum

**Vorzugspreis von 159 €** (EZ inklusive Frühstück und MwSt.).

Die Zimmerkontingente sind begrenzt und **nur bis zum 01.06.2026** abrufbar, daher sollten Sie möglichst bald unter Bezugnahme auf den „Suchtkongress“ buchen.

Hier können Sie zu den Sonderkonditionen direkt buchen:

**Email: [reservation@himunich.com](mailto:reservation@himunich.com)**

**Telefon: +49 (0)89 4803 6215**

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt:

- Für Ärzt\*innen und Psycholog\*innen, Apotheker\*innen etc. 295 €
- Für Student\*innen, Pflegekräfte, Erzieher\*innen etc. (gegen Nachweis) 147,50 €
- Für DGS-Mitglieder 236,00 €

Die Teilnahme vor Ort schließt folgende Leistungen ein:

- Kongressteilnahme
- Mittagessen
- Besuch der begleitenden Fachausstellung
- Ausgiebige Networking-Möglichkeiten

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, welche Sie per PayPal oder Kreditkarte begleichen können.

Der Preis für eine Tageskarte beträgt 110 € und kann nur direkt vor Ort am Nachmeldeschalter gekauft werden.

### Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie sich via Internet unter: **[www.suchtkongressmuenchen.de](http://www.suchtkongressmuenchen.de)** baldmöglichst anmelden.

### Fortbildung

Der Kongress ist als Fortbildungsveranstaltung durch die Bayerische Landesärztekammer anerkannt und ist auf das Fortbildungszertifikat der Landesärztekammer anrechenbar

# Einzelheiten zur Teilnahme

---

## Stornierungen

Absagen nach der Stornofrist (14 Tage vor Veranstaltung) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; es kann jedoch ein(e) Ersatzteilnehmer\*in gestellt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 25,- Verwaltungsaufwand berechnet. Alle Stornierungen sind schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

## Datenschutz

Ausführliche Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:  
<https://suchtkongressmuenchen.de/datenschutz/>


**Veranstalter:** ISA GmbH – Institut für Suchtmedizin und Adipositas  
Klenzestr. 3  
80469 München

**Kongressleiter:** Prof. Dr. med. Markus Backmund

**Programmkoordination:** ISA GmbH – Institut für Suchtmedizin und Adipositas  
**Renate Fuß**  
renate.fuss@i-s-a.eu  
**Kristina Kolbeck**  
kristina.kolbeck@i-s-a.eu

**Organisation/Info:** **Roswitha Kübler**  
+49 172 85 08 859  
Roswitha.kuebler@i-s-a.eu  
**Birgit Hirmer**  
+49 8158 90 42 15 - 77  
Birgit.Hirmer@p3.clinic

**Ausstellung/Sponsoren:** **Roswitha Kübler**  
+49 172 85 08 859  
Roswitha.kuebler@i-s-a.eu



Ich substituierere  
jetzt mit **Tablette.**

### **Die Tablette in der Substitutionstherapie – ein Schritt zu mehr Normalität**

**Wieder zurück in ein fast normales Leben zu finden**, ist das Ziel vieler Substitutionspatienten. Dies erfordert hohe Willenskraft und extreme Disziplin. Einfach eine Tablette zu nehmen, wie viele Menschen gegen andere Krankheiten auch, kann einen großen Fortschritt bedeuten.

Hexal bietet als engagierter Partner im Bereich Suchtmedizin neben Flüssigpräparaten ein breites Produktportfolio in Tablettenform an, das Patienten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu Hexal und Aktuelles aus der Suchtmedizin finden Sie hier:  
[www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin](http://www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin)



**HEPIONEERS™**  
Pioneering in Hepatology

# IMMER DA. IMMER WEITER.

Seit 1991.

## **Unser Anspruch:**

Wir von Gilead sind Pioniere in der Hepatologie. Wir sind Wegbereiter für innovative Therapien bei Lebererkrankungen. Gemeinsam machen wir Unmögliches möglich. **Wir sind Hepioneers.**

DE-UNB-4328



Jetzt mehr erfahren:  
[hepioneers.de](http://hepioneers.de)

HEPIONEERS™ ist eine Marke von  
Gilead Sciences GmbH  
Fraunhoferstraße 17, 82152 Martinsried b. München  
[info@gilead-sciences.de](mailto:info@gilead-sciences.de) | [gileadsciences.de](http://gileadsciences.de)  
Tel: +49 (0) 89 899 890 0